

NOTIZ EN BLOC

**LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**



6/2018

LKJ AKTUELL

Jetzt anmelden! Interkulturelle Bildung

Mit der Qualifizierung "Die KreAktiven" bildet die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung zu Jugendmentor*innen für interkulturelle Bildung aus. Dabei kooperiert die LKJ mit freien Trägern, Vereinen oder Kulturinstitutionen vor Ort. Junge Menschen werden befähigt selbst (inter-) kulturell aktiv zu werden, sich vor Ort gemeinsam zu engagieren und in Kontakt mit Akteuren aus dem Kunst- und Kulturbereich zu treten.

Durch den Erwerb von interkulturellen Kompetenzen wird das gesellschaftliche Miteinander gestärkt. Die jugendlichen Bürger*innen bringen sich aktiv in das kulturelle Leben ihres Ortes ein und beleben die Region mit neuen, spannenden Kulturprojekten. Die nächsten Qualifizierungen finden in Pfullendorf, Ulm, Reutlingen und Freiburg statt.

Anmeldung und weitere Infos unter www.lkjbw.de/die-kreaktiven

Wir.hier.alle Integration durch Kunst und Kultur

In diesem Herbst führte die LKJ das Projekt „Wir.hier.alle“ durch und gab Jugendlichen in Vorbereitungsklassen die Chance, Trickfilme zu selbstgewähl-

ten Themen zu produzieren.

Die jugendlichen Geflüchteten und Migrant*innen erhielten so die Möglichkeit, sich durch künstlerische Methoden auszudrücken, ihren Spracherwerb zu festigen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Gemeinsam mit Künstler*innen und Medienreferent*innen erarbeiteten die Jugendlichen künstlerische Filme an der Ludwig-Uhland-Schule in Leinfelden-Echterdingen, der GWRS Ostheim und der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule in Stuttgart sowie an der Alfons-Kern-Schule in Pforzheim. Die Verknüpfung von Medienbildung und Kreativität kam bei den Jugendlichen sehr gut an. „Wir.Hier.Alle – Integration durch Kunst und Kultur“ wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

www.lkjbw.de

Erfolgreich gestartet Neuer KulturStarter Jahrgang

Bereits der sechste Jahrgang der Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung hat im Oktober seine Ausbildung begonnen. Die insgesamt vier Seminare in Stuttgart, Heidelberg und Freiburg sind mit 160 Schüler*innen ausgebucht und werden noch bis Dezember 2018 durchgeführt.

Die Jugendlichen erfahren dabei nicht nur, wie sie sich für Kultur an ihrer Schule einsetzen können, sie lernen

auch kulturelle Einrichtungen kennen wie das Kunstmuseum Stuttgart oder das Theater im Marienbad in Freiburg und werden selbst kreativ. Beispielsweise erstellen sie Trickfilme, sprühen Kunstwerke oder nehmen an einem theaterpädagogischen Workshop teil. „KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Infos zum Programm unter www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter/

Auf dem Blog der LKJ finden sich zudem Berichte zu den einzelnen Seminaren www.lkjbw.de/blog

Kinder & Kultur Koordinator*innen für kulturelle Bildung

Mit dem Fortbildungsangebot „Kinder & Kultur“ unterstützt die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder von 6-10 Jahren.

Im Rahmen des Projekts, das von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg im Auftrag der Stiftung Kinderland umgesetzt wird, werden Mitarbeiter*innen aus Kommunen, Kulturinstitutionen, sozialen Einrichtungen und Vereinen zur/zum „Koordinator*in Kinder & Kultur“

www.lkjbw.de

qualifiziert. Die Teilnehmenden erlernen Fakten zur qualitätsvollen kulturellen Bildung für Kinder sowie Methoden, die bei der Entwicklung fundierter Konzepte und beim Auf- und Ausbau kommunaler Netzwerke für kulturelle Bildung helfen.

Wichtiger Baustein der Fortbildung ist die Entwicklung von eigenen Kulturprojekten, die vor Ort in der Kommune, gemeinsam mit Partnern der kulturellen Bildung, umgesetzt werden. Für die Finanzierung dieser Projekte haben die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und das Deutsche Kinderhilfswerk einen Förderfonds bereitgestellt. Die nächste Fortbildung startet im Juni 2019. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur

Neue Perspektive Kulturagenten- Programm Baden-Württemberg

Die aktuelle Phase des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ endet zum 31. Juli 2019. Nun eröffnet sich eine Perspektive für die Weiterführung des Landesprogramms.

Auf Initiative der Grünen-Landtagsfraktion wurden die Mittel für die zweite Jahreshälfte 2019 für das Kulturagenten-Programm in den Nachtragshaushalt aufgenommen. Dies stieß auch bei Ministerin Dr. Eisenmann auf offene Ohren. Wie die Übergangsphase inhaltlich ausgestaltet wird, bespricht die LKJ in den nächsten Wochen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Eine Weiterführung des Programms ist damit im jetzigen Umfang für eine Überbrückungszeit bis zum nächsten Doppelhaushalt des Landes ermöglicht. Dies freut die beteiligten Kommunen, Schulleitungen, Lehrer*innen und Schüler*innen. Wir setzen uns dafür ein, noch mehr Schulen und Kommunen die Teilnahme am Kulturagenten-Programm zu ermöglichen und die kulturelle Schulentwicklung weiter auszubauen. Einen Überblick über die Vielfalt der Projekte finden Sie unter www.kooperationskompass-bw.de.

www.lkjbw.de/kulturagenten

FSJ Kultur Neue Leitung

Julian Göttlicher, der das FSJ Kultur in Baden-Württemberg maßgeblich mit aufgebaut und jahrelang geleitet hat, wird Ende November offiziell von der LKJ verabschiedet. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Seine Nachfolge übernimmt Linda Krockenberger, die bereits als Bildungsreferentin im FSJ Kultur-Team mitgearbeitet hat und sich auf eine spannende Herausforderung freut.

FSJ Kultur Einsatzstellentreffen Partizipation als Jahresthema

Traditionell trafen sich im November die fachlich-pädagogischen Begleiter*innen der FSJ Kultur Freiwilligen der Einsatzstellen, um über aktuelles im FSJ Kultur zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Bei insgesamt vier regionalen Treffen in Baden-Württemberg waren nahezu alle Einsatzstellen vertreten. In diesem Jahr stand dabei das Thema „Partizipation“ im Mittelpunkt. Johanna Probst von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg führte in das Thema ein.

Im Anschluss entwickelten die Vertreter*innen der Einsatzstellen Ideen wie die Freiwilligen noch stärker in Beteiligungsprozesse eingebunden werden können. Wenn Sie mit Ihrer Kulturinstitution Einsatzstelle werden möchten, können Sie sich bis zum 15. Januar 2019 bewerben.

www.lkjbw.de/fsj-kultur

Einsatzstelle werden Förderung beantragen

Noch bis zum 31. Januar 2019 können sich Institutionen, die ein FSJ Kultur anbieten möchten, bei der Wüstenrot Stiftung für eine finanzielle Förderung bewerben.

Die Wüstenrot Stiftung übernimmt für 12 Einsatzstellen im FSJ Kultur in Baden-Württemberg deren finanziellen Eigenanteil in Höhe von 7.800 € pro Jahr. Haben Sie noch weitere Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Verena

Gantner (07141-16756500 oder verena.gantner@wuestenrot-stiftung.de). Übrigens: Ein Teil der Freiwilligenplätze wird auch nach inklusiven Gesichtspunkten vergeben.

Ziel ist es, bisher unterrepräsentierten Gruppen im FSJ Kultur eine Teilnahme am Programm zu ermöglichen. Das können zum Beispiel Jugendliche mit Fluchterfahrung, mit Behinderung, Nicht-Abiturient*innen oder Bewerber*innen aus dem Ausland sein. Wenn Sie in Ihrer Einsatzstelle einen solchen Freiwilligenplatz entwickeln wollen, melden Sie sich bitte direkt beim FSJ Kultur Büro.

www.lkjbw.de/fsj-kultur

Dank an Freiwillige Zertifikatsübergabe im Sozialministerium

Ende September 2018 wurden 20 Freiwillige im Sozialen Jahr - stellvertretend für die 13.000 Freiwilligen des FSJ Jahrgangs 2017/2018 in Baden-Württemberg - in einer Feierstunde im Ministerium für Soziales und Integration in Stuttgart verabschiedet.

Zum ersten Mal erhielten die Freiwilligen in Baden-Württemberg ein Zertifikat des Landes. Minister Manne Lucha überreichte die Urkunden mit Dank und Anerkennung für den geleisteten Dienst. Er würdigte das vielfältige Engagement der jungen Menschen und lobte den wichtigen Einsatz für die Demokratie und Zivilgesellschaft.

Auch bei den Trägern der Freiwilligendienste bedankte er sich für das Angebot und die gute Organisation der Jugendfreiwilligendienste. Jugendliche können sich für den nächsten Jahrgang vom 1. Februar bis 31. März 2019 für ein FSJ Kultur bewerben und starten dann am 1. September 2019.

<https://bewerbung.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/Registrierung>

Aus den Mitgliedsverbänden

40 Jahre Forum Mannheim

Das Jugendkulturzentrum Forum Mannheim hat 2018 sein 40-jähriges

Jubiläum gefeiert. Im März 1978 wurde das „Forum der Jugend“ bei seiner Eröffnung als „Ein Staat im Kleinen“ vorgestellt. Geschaffen worden ist ein Haus, dass offen ist für alle und in dem demokratisches Verhalten erprobt werden kann.

Auch heute, 40 Jahre später, gibt es die unterschiedlichsten Angebote der politischen Bildung. Es finden Theateraufführungen, Filmworkshops, Konzerte und vieles mehr statt. Weiterhin bietet das forum eine Vielzahl an Angeboten, in denen junge Kreative qualifiziert werden, eigene Formate entwickeln können und gemeinsam mit dem Haus nachhaltig die Kultur- und Bildungslandschaft der Stadt prägen.

www.forum.sjr-mannheim.de

Jahresprogramm Artistik und Theater

Das Jojo-Zentrum für Artistik und Theater bietet seit über 20 Jahren eine berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung in Zirkuspädagogik an und gehört europaweit zu den Pionieren in diesem Bereich.

Das neue Jojo Jahresprogramm ist erschienen und steht ab sofort auch zum download auf der Homepage zur Verfügung.

www.jojo-zentrum.de/Programm-2019-online-komp.pdf

Wettbewerb folk & world music

Schon zum 10. Mal richtet die Reutlinger Musikschule den landesweiten Wettbewerb „folk & world music“ am 18. Mai 2019 aus.

Der Wettbewerb bietet Menschen aller Nationalitäten, die in Baden-Württemberg leben, eine Bühne, um ihre Musik zu präsentieren. Neben dem musikalischen Wettbewerb steht bei "folk & world music" die Begegnung unterschiedlichster Musikkulturen im Vordergrund.

Anmeldeschluss: 1. März 2019

www.musikschule-reutlingen.de/index.php?id=119

Save the date Das TPZ Fest

Aus LAG wird TPZ! Also aus der LAG Theaterpädagogik Baden-Württemberg wird das TheaterpädagogikZentrum Baden-Württemberg.

Und das wird gefeiert! Für interessierte Theatermenschen oder solche die es werden wollen, gibt es vom 23. bis 25. November 2018 ein pralles Programm im TPZ in Reutlingen. Dazu gehören Schnupper-Workshops, Theateraufführungen und Begegnungen.

Außerdem gibt es eine neue Theatergruppe am TPZ. Bei „ZusammenSpiel“ können sich Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie auch Jugendliche und Erwachsene aus Reutlingen und Umgebung generationenübergreifend begegnen und zusammen Theater spielen.

www.lag-theater-paedagogik.de

Workshop-Reihe Theater- und Spielberatung

Jeden dritten Montag im Monat bietet die TSB, die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg, einen theaterpraktischen Fortbildungsabend an. Angesprochen sind alle theaterpädagogisch Interessierten.

Mögliche Themen: Einsatz der Stimme, Performance, Schauspieltechnik, Tanztheater, Clownerie. Anmeldung und aktuelle Infos zur Montagsreihe:

www.theaterberatung-bw.de

Studio Roadshow Popbüro Region Stuttgart

Einen Einblick in die besten Aufnahmestudios Stuttgarts bekommen und durch erfahrene Profis das Wissen bezüglich Musikproduktion erweitern?

Mit der Popbüro Region Stuttgart Studio Roadshow kann man an einem interaktiven Tag der offenen Tür live und in Farbe erfahren, was die konkreten Unterschiede zwischen Selbstproduktion und professioneller Musikproduktion sind! Nächste Termine 24.11. und 12.01.

www.popbuero.de/services-view/popbuero-studio-roadshow

Jugendpresse on Air Einblicke ins Freie Radio

Noch keine Erfahrung in der Welt des Radios? Jeden zweiten Dienstag im Monat haben junge Menschen die Möglichkeit live im freien Radio Stuttgart echte Radioluft zu schnuppern.

Die Redakteur*innen im Studio zeigen, wie Radio funktioniert und stehen für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt zur Redaktionssitzung ist 18.30 Uhr und Sendungsbeginn ist um 20.00 Uhr.

www.jpbw.de

Veranstaltungen / Projekte

Musik. Wozu? Dazu! Stuttgarter Musikfest

Vom 24. November bis 9. Dezember 2018 findet das Stuttgarter Musikfest unter dem Motto „Musik. Wozu? Dazu!“ für Kinder und Jugendliche statt.

Gemeinsam mit vielen Partnern von Stuttgarter Musikschule, Stuttgarter Philharmonikern und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst wird diesmal das Thema "Musik und Gemeinschaft" in den Mittelpunkt gerückt. Über 60 Veranstaltungen machen Musik für Klein und Groß greif- und erlebbar.

www.stuttgarter-musikfest.de

Jetzt bewerben! World Youth Choir 2019

30 Jahre World Youth Choir: Dieser Anlass wird 2019 vom 27. Juli bis 3. August in Frankreich gefeiert und verspricht ein einzigartiges Erlebnis für 60 junge Sänger*innen aus der ganzen Welt zu werden.

Wer zwischen 17 und 26 Jahre alt ist, Gesangserfahrung mitbringt und gerne internationale Freundschaften schließen möchte, kann sich jetzt für die Summer Session des Weltjugendchores bewerben. Mitte Januar finden zwei Live Auditions in Deutschland statt, anschließend entscheidet eine internationale Jury, welche jungen Sänger*innen teilnehmen dürfen.

www.amj-musik.de/worldyouthchoir

Fortbildung Kinder- und Jugendchorleiter*innen

Vom 8. bis 10. Februar 2019 führt der Deutsche Chorverband Pueri Cantores, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ), seine alle zwei Jahre stattfindende Fortbildung für Chorleiter*innen von Kinder- und Jugendchören durch. Dieses Jahr in Siegburg. Workshops, Vorträge sowie der kollegiale Austausch bieten viele neue Impulse für die tägliche Arbeit. Anmeldeschluss: 15. Dezember 2018

www.amj-musik.de/fortbildungpueri

WebDays 2018 Jugendkonferenz

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) veranstaltet vom 23. bis zum 25. November 2018 in Mannheim die Jugendkonferenz Web-Days 2018.

Das diesjährige Motto lautet „Deine Daten. Deine Sicherheit. Deine Meinung“. Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren sind eingeladen, bei der Konferenz mit Politiker*innen und Fachleuten rund um Themen des digitalen Verbraucherschutzes zu diskutieren.

www.ijab.de

Safer Internet Day 2019 Schöne digitale Welt – zu viel des Guten?

Der Safer Internet Day findet am 5. Februar 2019 in Stuttgart statt. Unter dem Motto „Schöne digitale Welt – zu viel des Guten?“ geht die Veranstaltung auf aktuelle Entwicklungen ein, beleuchtet verschiedene Standpunkte zum Medienkonsum und gibt Anregungen für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

www.sid.kindermedienland-bw.de/de/startseite/safer-internet-day-2019/

Fachtag Digitale Lebenswelt trifft kulturelle Jugendarbeit

Am 26. November 2018 findet der Fachtag „Jugendkultur zwischen Selfies,

Apps und Storytelling“ in Remscheid statt.

Kulturelle Interessen von Jugendlichen verschränken sich zunehmend mit digitalen (Lebens-)Welten. So bilden und präsentieren sich Jugendliche beispielsweise über Homepages und Videoportale oder verbinden die analoge mit der digitalen Spielewelt. Der Fachtag beschäftigt sich mit der Frage, wie diese aktuellen Trends für die (kulturelle) Jugendarbeit genutzt und künstlerisch aufgegriffen werden können?

In praxisorientierten Workshops werden die Potenziale dieser Trends für die kulturelle Jugendarbeit sowohl aus der Sicht von Fachkräften als auch aus der Sicht von jungen Expert*innen präsentiert.

www.kulturellebildung-nrw.de

Fachveranstaltung Ästhetische Forschung 3.0

Forschendes Lernen im Unterricht ausgehend von Kunst und Kultur mit außerschulischen Partnern, ist das Thema des Fachtags „Ästhetische Forschung 3.0“ am 27. November 2018 in Remscheid.

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen Projekte und Erfahrungen aus dem Kultur.Forscher!-Programm in Nordrhein-Westfalen. Wie lassen sich schulische Bildungsräume öffnen, um zu neuen Formen des Lernens zu gelangen? Wie gelingt ein Zusammenspiel von individuellen und kollektiven Fragen der Lernenden und Lehrenden, fächerübergreifenden Inhalten und ästhetischen Erfahrungen, sodass kulturelle Zugänge eröffnet, mediale Kompetenzen ausgebildet und künstlerische Grenzüberschreitungen provoziert werden?

www.kulturellebildung-nrw.de

Jubiläumstagung 20 Jahre JIM-Studie

Seit 1998 untersucht der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) mit der JIM-Studie den medialen Alltag von Jugendlichen in Deutschland. Zum Jubiläum veranstaltet der mpfs am

27. November 2018 in Stuttgart eine Jubiläumstagung.

Die Programmpunkte: ein Blick hinter die Kulissen aus 20 Jahren Forschung, die Veröffentlichung der JIM-Studie 2018 sowie eine Diskussion zu der Relevanz der Medienkompetenz-Forschung für den Jugendmedienschutz.

www.mpfs.de/startseite/20-jahre

Save the Date Innovationspreis Soziokultur

Vierzehn Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet wurden für den Wettbewerb um den „Innovationspreis Soziokultur“ nominiert. Anliegen des Preises ist es, die aktive Teilhabe von Geflüchteten am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Preisverleihung findet am 10. Dezember 2018 um 18.00 Uhr in der Reithalle im Kulturforum in Offenburg statt. Kein Geheimnis: Die Kunstschule Offenburg erhält den 1. Preis.

www.fonds-soziokultur.de

Kinder- und Jugend Filmportal gestartet

Das Kinderkino hat an Quantität und Qualität gewonnen. Um seinem gewachsenen Stellenwert auch in der Fachpublizistik zu spiegeln und um die Sparte Kinderfilm in der Kritik angemessen zu berücksichtigen, hat das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) ein neues Online-Angebot gestartet.

Dort finden sich lebendig geschriebene Filmbesprechungen, vielfältige Rubriken wie „Lieblingsfilme“, „im Fokus“ oder „Quergedacht“, Hintergrundtexte und Berichte von Festivals, die zur Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendfilmen einladen.

www.kinder-jugend-filmportal.de

Filme die Welten öffnen! Stuttgarter Kinderfilmtage

Vom 15. bis 20. Januar 2019 findet das Filmfestival Stuttgarter Kinderfilmtage statt - eine knappe Woche voller Spaß,

Kreativität und Anregungen für die Filmarbeit.

Qualitativ hochwertige Filme für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren werden aus nationalen und internationalen Filmproduktionen gezeigt. Im Vordergrund steht die Filmpräsentation im Erlebnisraum Kino. Begleitende medienpädagogische und kreative Mitmachaktionen und Treffen mit Filmschaffenden bilden spannende Lernräume. Daneben trägt ein Fachtag für pädagogische Fachkräfte am 16. Januar 2018 mit Workshops, Vorträgen und Filmbeispielen zur Stärkung der Medienkompetenz bei.

www.stuttgarter-kinderfilmtage.de

Neue Servicestelle: netzwärts Medienbildung im Freiwilligendienst

Aus den Erfahrungen des vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz entwickelten Modellprojektes FSJ_digital erwächst nun mit „netzwärts für Medienbildung im Freiwilligendienst“ eine neue bundesweite Servicestelle. Ziel ist es, bestehendes freiwilliges Engagement an die digitalisierte Gesellschaft anzuschließen.

Um dieses Ziel umzusetzen, qualifiziert die Servicestelle mit ihrer Bildungsarbeit Mitarbeitende von Einsatzstellen und Trägerorganisationen aller Freiwilligendienste in Deutschland (FSJ, BFD, FÖJ), gibt Hilfestellungen, Anregungen und macht Vorschläge für die Umsetzung medialer und digitaler Projekte. Weiterhin bietet „netzwärts“ zwei fünftägige Seminare für Freiwillige an.

www.netzwaerts.org

Junger Kunstraum Otto Dix mit und ohne Farbe

Warum schwarz-weiß, wenn's auch in Farbe geht? Otto Dix (1891–1969) griff ebenso gern zum Bleistift wie zum Pinsel. Manchmal machte er Skizzen auf Papier, hielt Ideen fest oder fertigte Entwürfe an, bevor ein farbiges Bild entstand. Im „jungen kunstraum“ erleben die Besucher*innen Otto Dix mit und ohne Farbe – frei in allen Techniken.

Der „junge kunstraum“ ist das einzige Kinder- und Familienmuseum im Zollernalbkreis. Jeden Monat findet ein Fami-

lientag mit Workshop statt, dann ist der Eintritt für Familien mit Kindern frei.

www.albstadt.de/junger-kunstraum

Wettbewerbe / Finanzierung

Neue Runde! Schülermedienpreis

Zum mittlerweile achten Mal sucht die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg wieder Beiträge von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren, die selbst ein spannendes Medienprojekt auf die Beine gestellt haben.

Egal ob Videos, Fotos, Apps, Games, Schülerzeitungen, Webseiten oder eine crossmediale Kombination verschiedener Medien. Bewerbungsschluss: 15. Dezember 2018

www.schuelermedienpreis.de

Videopreis Freiburger SchülerFilmForum

Den selbstgedrehten Film im Kino sehen? Beim Freiburger SchülerFilmForum vom 16. bis 18. Mai 2019 könnte das möglich werden.

Dort wird zum 10. Mal der Förderpreis Videoarbeit an herausragende Videoarbeiten an Schulen und an qualitativ herausragende Filme von Jugendlichen bis 22 Jahre verliehen, die sie in der Freizeit oder im Rahmen eines Schulprojektes erstellt haben. Die preisgekrönten Filme werden dann im kommunalen Kino Freiburg gezeigt. Einsendeschluss: 15. März 2019

www.schuelerfilmforum.de

Nobody is perfect Deutscher Jugendfilmpreis

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) schreibt im Rahmen des Bundes.Festival.Film den Deutschen Jugendfilmpreis 2019 aus.

Unter dem Motto "Nobody is perfect" können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre Filme einreichen. Insgesamt werden Preise im Wert von 12.000 Euro vergeben und die

Gewinner-Filme werden beim Bundes.Festival.Film 2019 in Hildesheim präsentiert.

Einsendeschluss: 15. Januar 2019

www.deutscher-jugendfilmpreis.de

Gute Musik für Kinder Medienpreis Leopold

Zum zwölften Mal verleiht der Verband deutscher Musikschulen (VdM) den Medienpreis „LEOPOLD“, der seit über 20 Jahren „gute Musik für Kinder“ kürt.

Produzent*innen, Verlage und Tonträgerhersteller*innen können sich mit ihren Musikproduktionen für Kinder bewerben, um von der Expert*innen- und Kinderjury empfohlen zu werden. In diesem Jahr neu dabei sind Musikapps und Online-Plattformen aus dem deutschsprachigen Raum, die zu kreativer Nutzung durch Kinder anregen und von einer eigenen Jury beurteilt werden.

Die Preisverleihung findet am 27. September 2019 im WDR Funkhaus Köln statt. Einsendeschluss: 31. Januar 2019

www.musikschulen.de/projekte/leopold

amarena Theater-Innovationsförderung

Innovative Projekte und modellhafte Inszenierungen im deutschen Amateurtheater sucht der Bund Deutscher Amateurtheater im Rahmen seiner amarena-Innovationsförderung, die für 2019 zum fünften Mal ausgeschrieben wird.

Zeitlich befristete Theater-, Tanz- und Performanceprojekte, die neue Praxis- und Aktionsformen erproben, können sich bis zum 11. Januar 2019 bewerben. Erstmals gibt es einen thematischen Schwerpunkt: "Diversität und Vielfalt im Amateurtheater".

www.bdat.info/innovationsfoerderung-allgemeine-informationen

Film & Media Day Jugendfilmpreis Baden-Württemberg

Vom 6. bis 9. Dezember 2018 findet der jährliche „Wettbewerb um den Jugendfilmpreis“ im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg in Stuttgart statt.

Der Wettbewerb bietet jungen Talenten bis 22 Jahren aus Baden-Württemberg die besondere Gelegenheit, ihre Filmprojekte vor großem Publikum zu präsentieren und Erfahrungen im Austausch mit Expert*innen und den Zuschauer*innen zu sammeln. Gleichzeitig gibt es im Rahmen des Film & Media Days Workshops und Infos für Medienberufe.

www.jugendfilmpreis.de

Stadt.Land.Fluss Der Kurzfilmtag 2018

Am 21. Dezember – dem kürzesten Tag des Jahres – sind überall in Deutschland Kurzfilme zu sehen. Marktplätze und Hinterhöfe werden zu Open-Air-Kinos, Schaufenster und Hauswände verwandeln sich in Projektionsflächen. Filmtheater veranstalten ihre eigenen Filmevents.

Auf vielen Veranstaltungen bundesweit wird der Kurzfilm gefeiert! Jeder kann Teil der größten Kurzfilmfeier der Republik werden und ein eigenes Event auf die Beine stellen.

www.kurzfilmtag.com

Durch die Musik lotsen! Musikalischer Kompaktkurs

Die Landesmusikjugend bietet in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik musikbegeisterten Schüler*innen von 12 bis 15 Jahren einen 5-tägigen Kompaktkurs zur Musiklotsin und zum Musiklotsen an.

Der Kurs bietet musikalische und organisatorische Kompetenzen rund um die Musik. Durch die Arbeit mit erfahrenen Dozent*innen bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche der Musikwelt „hinein zu schnuppern“. Im Rahmen einer Abschlussfeier erhalten die Teilnehmer*innen eine Urkunde des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.
Anmeldeschluss: 30. November 2018

www.lis-in-bw.de

RCO Young Europäisches Jugendorchester

Das Royal Concertgebouw Orchestra (RCO), Kooperationspartner des Bundesjugendorchesters, hat ein neues europäisches Jugendorchester gegründet, das im August 2019 mit einer ersten Arbeitsphase startet.

„RCO Young“ soll die Diversität der Mitgliederstaaten der Europäischen Union abbilden und diejenigen 14 bis 17-Jährigen ansprechen, die besonderen Förderbedarf haben und bisher in den nationalen und europäischen Orchestern unterrepräsentiert sind. Besonders gesucht werden unentdeckte Talente aus lokalen Orchestern und Musikschulen. Bewerbungsschluss für August 2019 ist der 31. Januar 2019.

www.concertgebouworkest.nl/en/rco-young

Musikfonds Besondere Projekte gesucht!

Mit dem Musikfonds sollen herausragende Projekte aller Sparten der zeitgenössischen Musik unterstützt werden.

Insgesamt stehen jährlich 1,1 Millionen Euro aus Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien für den Fonds zur Verfügung. Mit seinen Fördermaßnahmen spricht der Musikfonds alle Bereiche, Schnittmengen und interdisziplinären Ansätzen von Neuer Musik, zeitgenössischer Moderne, Jazz, elektroakustischer Musik, freier Musik, improvisierter Musik, Echtzeitmusik, experimentellem Rock und Pop der Subkultur, radikale Strömungen von Elektro und Dance, Hardcore und Ensemble-Formationen aller Größen, Audio-Installationen oder Klangkunst an.

Die Bewerbungsfristen enden jeweils am 31. Januar/30. April und 30. September 2019.

www.musikfonds.de

FrancoMusiques Schulwettbewerb

Das Institut français Deutschland, das französische Musikexportbüro Le Bureau Export und der Bildungsverlag Cornelsen rufen Schülergruppen, Jugendliche und ihre Lehrkräfte mit dem

Musikwettbewerb „FrancoMusiques“ dazu auf, ein eigenes Lied in französischer Sprache zu komponieren, zu texten und vorzutragen.

Ob Chanson, Rock, Rap, Solo-Gesang oder Chor-Darbietung. Mit dem Wettbewerb soll das Interesse für die französische Musik und Sprache geweckt werden. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. Januar 2019.

www.bildungsklick.de

Geschichtswettbewerb Interesse für die eigene Geschichte wecken

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland.

Er will bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die eigene Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken. Wie entstehen gesellschaftliche Krisen? Wie wirken sie sich auf das Leben der Menschen aus und welche historische Bedeutung bekommen sie damit?

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren – allein, in Gruppen oder mit der gesamten Klasse. Die Beitragsform ist von den Teilnehmenden frei wählbar – schriftlicher Beitrag, Filme, Hörspiele, Multimediale Präsentationen, Ausstellungen, Spiele usw. Einreichfrist: 28. Februar 2019

www.koerber-stiftung.de

Die Welt unter Strom CARE-Schreibwettbewerb

Kinder und Jugendliche können mit Kurzgeschichten, Gedichten oder Songtexten am CARE-Schreibwettbewerb unter dem Motto „Die Welt unter Strom“ teilnehmen. In der Umsetzung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Eine prominente unabhängige Jury aus Medien, Kunst und Kultur kürt die besten Texte. Die ausgewählten Gewinnerbeiträge werden in dem jährlich erscheinenden Sammelband des Schreibwettbewerbs „Best of CARE-Schreibwettbewerb“ veröffentlicht.
Bewerbungsschluss: 6. Januar 2019

www.care.de

Schreibwettbewerb Solidarität – Definition gesucht!

Die Online-Plattform youthreporter.eu sucht die besten Texte zum Thema "Solidarität – Definition gesucht!/ Solidarity – Define it!" in englischer und deutscher Sprache.

Beim Wettbewerb 2018/2019 können sich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren aus ganz Europa mit ihren erlebten Erfahrungen oder erdachten Geschichten beteiligen. Einsendeschluss: 28. Februar 2019

www.youthreporter.eu/de/hinweis/wettbewerb2018

Kreativwettbewerb Schulfördervereine gefordert!

Zeigt uns Euren Verein! Unter diesem Motto können sich Schulfördervereine aus Baden-Württemberg mit kreativen und künstlerischen Methoden auf einem Plakat vorstellen und so am Kreativwettbewerb des Landesverbands der Schulfördervereine teilnehmen.

Bewerbungsschluss: 2. Dezember 2018

www.lsfv-bw.de

Gesucht! Kreative französische Comics

Der Ernst Klett Verlag ruft zum bundesweiten Comic-Wettbewerb „La vie en BD“ auf. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs lautet: „Voyage dans le futur - Reise in die Zukunft“. Eine Jury aus Fachdidaktiker*innen, Zeichner*innen und Redakteur*innen entscheidet über die besten Comics.

Teilnehmen können Schüler*innen der Klassen 5 bis 10 aller Schularten mit eigens gezeichneten Comics, die auf maximal einer DIN A3-Seite eine Geschichte rund um das Motto des Wettbewerbs umsetzen.

Bewerbungsschluss: 25. März 2019

www.klett.de/inhalt/frankreich/la-vie-en-bd/25493

Sichtbar machen! Jugendbegleiter. Kultur. Schule

Die Stiftung Kulturelle Jugendarbeit veranstaltet in Kooperation mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg im Schuljahr 2018/2019 zum vierten Mal den Wettbewerb „Jugendbegleiter. Kultur. Schule“.

Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende Jugendbegleiter-Angebote aus dem Bereich der kulturellen Bildung sichtbar zu machen und das Engagement aller Beteiligten zu würdigen. Eine Jury wird die Projekte unter den Gesichtspunkten Innovation, Kooperation, Partizipation und Integration bewerten.

Bis zum 22. Februar 2019 können sich Schulen mit kulturellen Jugendbegleiter-Angeboten anmelden und anschließend ihre Beiträge einreichen. Einsendeschluss für die Projektdokumentation ist der 12. Juli 2019.

www.jugendbegleiter.de/wettbewerbe

kubi in residence Generation X Kultur

Das Kulturrat Stuttgart schreibt auch für 2019 wieder das Förderprogramm „kubi in residence“ aus. Unter dem Titel „Generation X Kultur“ werden kulturelle Bildungsprojekte für und mit älteren Menschen gefördert.

Besonders willkommen sind Konzepte, die das künstlerische Wirken zwischen den Generationen anregen.

Bewerbungsfrist: 30. November 2018

www.stuttgart.de/item/show/634002/1

Kultur digital Konzepte und Angebote gesucht!

Die Kulturstiftung des Bundes will mit ihrem Förderprogramm „Kultur digital“ Kultureinrichtungen motivieren die digitalen Möglichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart selbstbestimmt und kreativ mitzugestalten.

Wie können Museen und Theater, Konzert- und Literaturhäuser auf die technologischen Innovationen reagieren? Welche Formen der Vermittlung, der Produktion und der Kommunikation mit ihren Besucher*innen bringen die Einrichtungen voran?

Das Programm besteht aus drei Modulen. Das zentrale Vorhaben ist die Einrichtung eines „Fonds digital“. Der Einsendeschluss ist am 1. Juli 2019. Die beiden anderen Module bestehen aus einem Veranstaltungsformat „Kultur-Hackathon Coding da Vinci“ und 54 Künstlerstipendien für Theaterschaffende an der in Gründung befindlichen Akademie für Digitalität und Theater Dortmund.

www.kulturstiftung-des-bundes.de

Jugendliche im Fokus Landespreis für Heimatforschung

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg für 2019 zum 38. Mal den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg aus.

Mit dem Preis sollen beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufstätigkeit liegt. Neben dem Hauptpreis werden ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis vergeben.

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Digitale Medien Unterstützung für Museen

Mit dem Sonderprogramm des Kulturstiftungsministeriums „Digitaler Wandel an nicht-staatlichen Museen im ländlichen Raum“ werden im Rahmen des Innovationsfonds gezielt Anreize für den Einsatz digitaler Medien und Technologien gesetzt.

Mit dem Programm soll der Zugang zur Kultur erweitert werden und neue Partizipations- und Erlebnismöglichkeiten eröffnet und Bildungsinhalte neu vermittelt werden. Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2018

www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Perspektive Fonds für Kunst und Architektur

Das Förderprogramm PERSPEKTIVE richtet sich u. a. an öffentliche und private Einrichtungen wie Museen, Kunst- und Architekturzentren im Bereich der zeitgenössischen Kunst und Architektur in Deutschland und Frankreich.

PERSPEKTIVE unterstützt Begegnungen und Initiativen der Zusammenarbeit, die den Austausch und die Verbreitung von Ideen und Kompetenzen vorantreiben. Einreichfrist: 1. Dezember 2018.

www.fonds-perspektive.de

Publikationen

Nicht nur in der Stadt! Kulturelle Bildung in Sachsen

Die Sächsische Staatsregierung hat ein „Landesweites Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen“ verabschiedet und seine Umsetzung beauftragt. Mit dem Konzept soll kulturelle Bildung auch außerhalb der urbanen Zentren gestärkt werden. Kulturelle Bildung ist Teil eines umfassenden Bildungsverständnisses. Alle Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit ihres Erwerbs bekommen. Das Konzept zum Download unter:

www.kulturland.sachsen.de

Weiterbildungsprogramm Lernende Kulturregion Schwäbische Alb

Vergaberecht, Ausländersteuer und Kooperationsverträge: Die Begrifflichkeiten allein bringen Kulturschaffende und Kulturträger zum Verzweifeln. Das Programm „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ schafft Abhilfe und bietet ein Weiterbildungsprogramm für ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturakteur*innen, Vereine und Initiativen an.

Die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ entwickelt das kulturelle Leben im ländlichen Raum im Rahmen des Programms „TRAFO-Modelle für Kultur im Wandel“.

www.lernende-kulturregion.de

Themenheft Bildungspraxis in der Kommune

Das neue Themenheft der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) mit dem Titel „Kommunal. Regional. Lokal – Bildungsbündnisse vor Ort vernetzen und verankern“ dreht sich rund um die kooperative kulturelle Bildungspraxis in der Kommune.

Was kann die Kommune für Teilhabegerechtigkeit und damit für ein kinder- und jugendgerechtes Aufwachsen tun? Welchen Beitrag leisten die kooperierenden Akteur*innen mit ihrem Engagement für das kulturelle Bildungsangebot in einer Bildungslandschaft?

www.bkj.de/pub./downloads/id/10279.html

Politik & Kultur Inklusion in Kultur und Medien

Die Zeitung des Deutschen Kulturrates „Politik & Kultur“ informiert zu kulturpolitischen Fragestellungen und setzt sich in jeder Ausgabe schwerpunktmäßig mit einem aktuellen Thema auseinander.

In der neuen Ausgabe werden Antworten auf die Frage "Wie inklusiv ist der Kultur- und Medienbereich?" gesucht und gefunden.

www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur

Wachgeküsst! 20 Jahre Kulturpolitik des Bundes

Im Oktober 2018 wurde die Bundesbehörde „Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien“ 20 Jahre alt. Ende der 1990er Jahre als neue Behörde gegründet und organisatorisch an das Bundeskanzleramt angebunden, musste sie ihren Platz erst finden.

Es ging einerseits darum, eine eigene Position mit Blick auf die Länder und deren sogenannter Kulturhoheit zu entwickeln und andererseits im Konzert der Bundesministerien zu einer eigenen Stimme zu finden und insbesondere mit Blick auf die Gesetzgebung zu einem eigenständigen Akteur zu werden.

Das im Oktober erscheinende Buch „Wachgeküsst - 20 Jahre neue Kultur-

politik des Bundes 1998-2018“ beschreibt diesen Weg.

www.kulturrat-shop.de/Wachgekuesst-20-Jahre-neue-Kulturpolitik-des-Bundes

Sammelband Kulturelle Bildung

Der neu erschienene Sammelband „Künstlerisch-pädagogische Weiterbildungen für Kunst- und Kulturschaffende“ stellt innovative Ansätze im weiten Handlungsfeld der kulturellen Bildung vor.

Sie sollen Kunst- und Kulturschaffenden helfen, sich das notwendige Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzueignen. Die Weiterbildungsansätze des Buches entstanden im Kontext einer Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben zur pädagogischen Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden.

www.springer.com/de/book/9783658207106

Jahrbuch Kulturpolitik

Das neu erschienene Jahrbuch für Kulturpolitik 2017/18 enthält überwiegend Beiträge des 9. Kulturpolitischen Bundeskongresses „Welt.Kultur.Politik – Kulturpolitik in Zeiten der Globalisierung“ aus dem Jahr 2017. Thematisiert wird das zunehmende Ineinandergreifen ökonomischer, politischer und kultureller Prozesse in der globalisierten Welt.

www.kupoge.de

Relaunch Kulturelle Bildung Online

Seit 2013 bietet die Website „Kulturelle Bildung Online“ eine einzigartige Sammlung von Fachartikeln zu Künsten, Kultur und kultureller Bildung. Jetzt wurde die Wissensplattform komplett überarbeitet. Verbesserte Such- und Filterfunktionen sollen den Nutzer*innen die Orientierung in dem umfangreichen Angebot erleichtern.

www.bkj.de/all/artikel/id/11200.html